

PRESSEINFORMATION

JULI 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS KIRCHHEIM UND KLOSTER UND SCHLOSS BEBENHAUSEN: STURMSCHÄDEN

Schloss Kirchheim

Hagel zerstört neun Fenster im Schloss der Herzogswitwen. Kirchheim kommt mit blauen Auge davon

Groß wie Tennisbälle waren die Hagelkörner, die am Wochenende in der Region Reutlingen und Tübingen vom Himmel fielen. Sie trafen auch den Witwensitz der württembergischen Herzoginnen in Kirchheim und das alte Zisterzienserkloster Bebenhausen. Das Kloster trug keine Schäden davon, in Kirchheim gingen Scheiben zu Bruch. „Wir können aber das Schlossmuseum in Kirchheim geöffnet lassen“, teilt Janna Almeida, die Leiterin der Kloster- und Schlossverwaltung, mit.

SCHLOSS KANN TROTZ DER SCHÄDEN GEÖFFNET BLEIBEN

Neun von 14 Scheiben an den Wohnräumen der Herzogswitwen wurden zerschlagen. „Glücklicherweise nur die äußeren, die inneren sind ganz geblieben“, erklärt Janna Almeida. Bei dem heftigen Gewitter am Sonntag lief der Kirchheimer Schlossinnenhof voll mit Wasser, das auch in die Kapelle eindrang. Hier konnte das Holzparkett gerettet werden „dank der engagierten Museumsmitarbeiterinnen, die sofort alles aufwischten“, so Almeida. Insgesamt seien am Schlossgebäude noch weitere Schäden zu verzeichnen, darunter noch mehr kaputte Scheiben in den anderen Bereichen des Schlosses. Derzeit ist das zuständige Amt Tübingen von Vermögen und Bau Baden-Württemberg damit beschäftigt, die Schäden beheben zu lassen. Schloss Kirchheim birgt kostbare Innenausstattung: Hier residierten die Witwen der Herzöge von Württemberg. Berühmte Namen sind etwa Franziska von Hohenheim oder Henriette von Württemberg. Ihre Wohnräume in Schloss Kirchheim geben in ganz

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

JULI 2013 / 2 SEITEN

SCHLOSS KIRCHHEIM UND KLOSTER UND SCHLOSS BEBENHAUSEN: STURMSCHÄDEN

ungewöhnlicher Form einen Blick in die private Sphäre hochadeliger Damen des 18. und 19. Jahrhunderts. „Wir haben großes Glück gehabt, dass das Museum geöffnet bleiben kann“, sagt Almeida und ergänzt erleichtert, dass in Bebenhausen nichts passiert sei.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).